



Spiel- und Bewegungskonzept Innenstadt Burgdorf



Beauftragt durch die
Stadt Burgdorf – Tiefbau



Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert



entwickelt von
Kreativität in Bewegung & kern + stil
Ariane Hölscher und Mareike Thies



Warum ein Spiel- und Bewegungs- Konzept für die Burgdorfer Innenstadt?

Anlass



Warum ein Spiel- und Bewegungs- Konzept für die Burgdorfer Innenstadt?

Ziel



Warum ein Spiel- und Bewegungs- Konzept für die Burgdorfer Innenstadt? Planungsgebiet



Wer sind die
Zielgruppen für
das Konzept?

Kinder

Jugendliche

Erwachsene

Ältere
Menschen



Qualitätskriterien für eine bewegungs- freundliche Innenstadt- gestaltung mit hohem Aufenthaltswert

Grundlegende Faktoren für
eine hohe Aufenthaltsqualität

Überschaubarkeit
Orientierung

Wohlfühloasen
Rückzugsräume

Bewegungsfreiraum
Weite

Vielfältige Anreize, die
die Sinne auf
natürliche Art und
Weise ansprechen

Orte mit
explizitem
Aufforderungs-
charakter für
intensive Bewegung



So sieht es aus





So sieht es aus



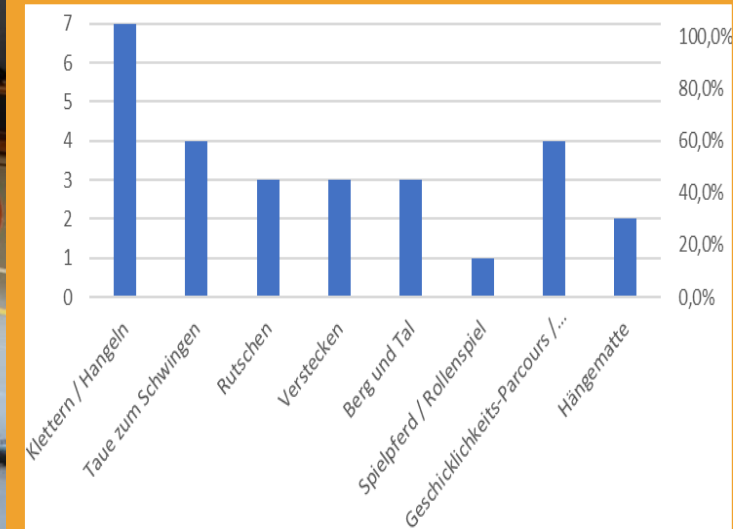
versteckte
Potenziale





Kinder- beteiligung

3. Sep. 2022





Jugend- beteiligung

4. Sep. 2022

Vorstellung der Ergebnisse:

Interview mit Jugendlichen bzw. jungen Menschen
im öffentlichen Raum in Burgdorf

Zeitraum vom 22.Juli bis 01.September 2021



Fragen in die Runde geschmissen:

**„Was wünscht Ihr Euch als Jugendlicher/ junger Mensch in Burgdorf
der sich im öffentlichen Raum aufhält?**

Was könnte man ändern, was sollte man ändern?“



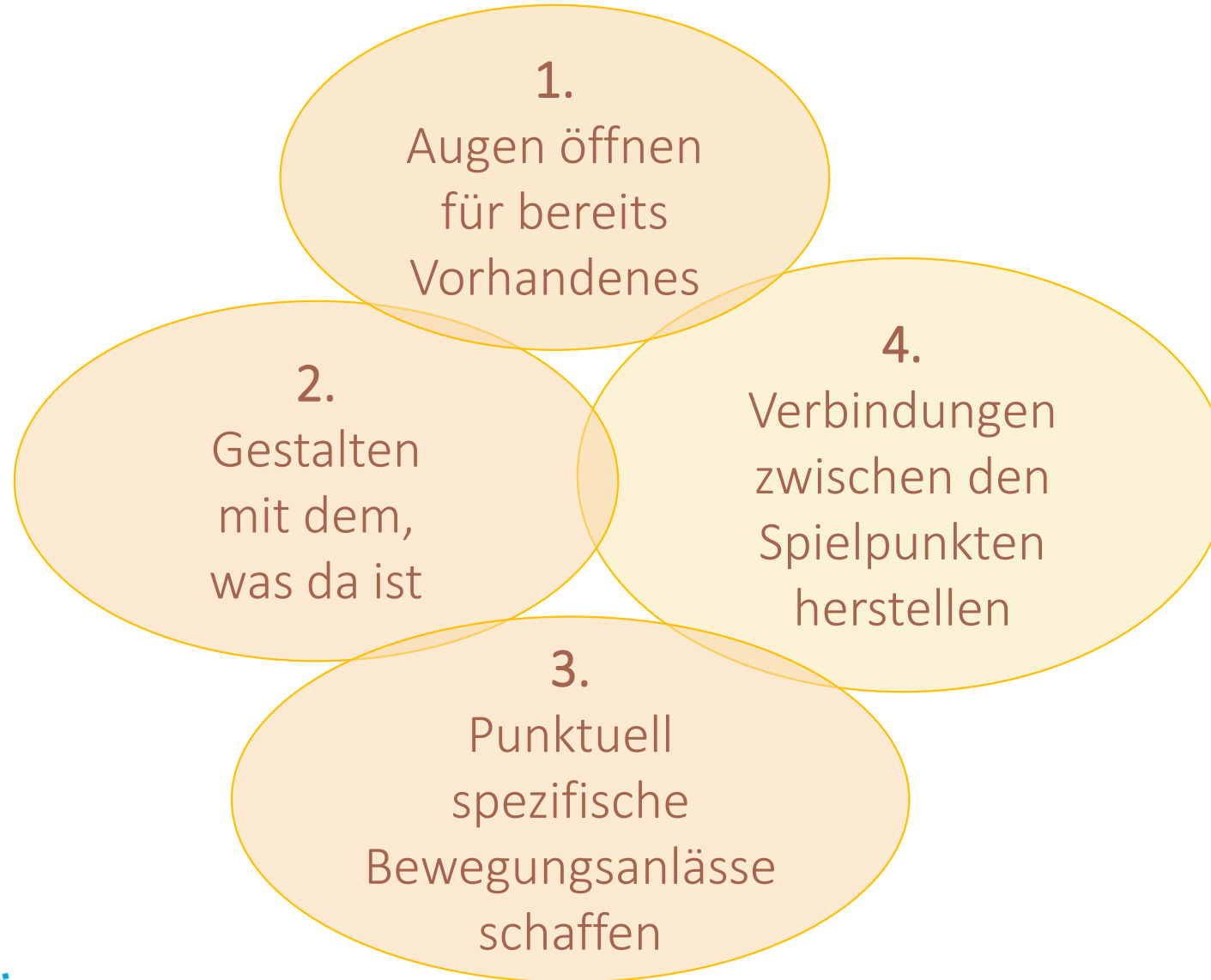


Audit

„mitmachen,
mitbewegen,
mitgestalten“

23. Sep. 2022





Vier Leitlinien als Basis für die Maßnahmen

„Lust machen auf kreative
Bewegung und Spiel“

Maßnahmenvorschläge

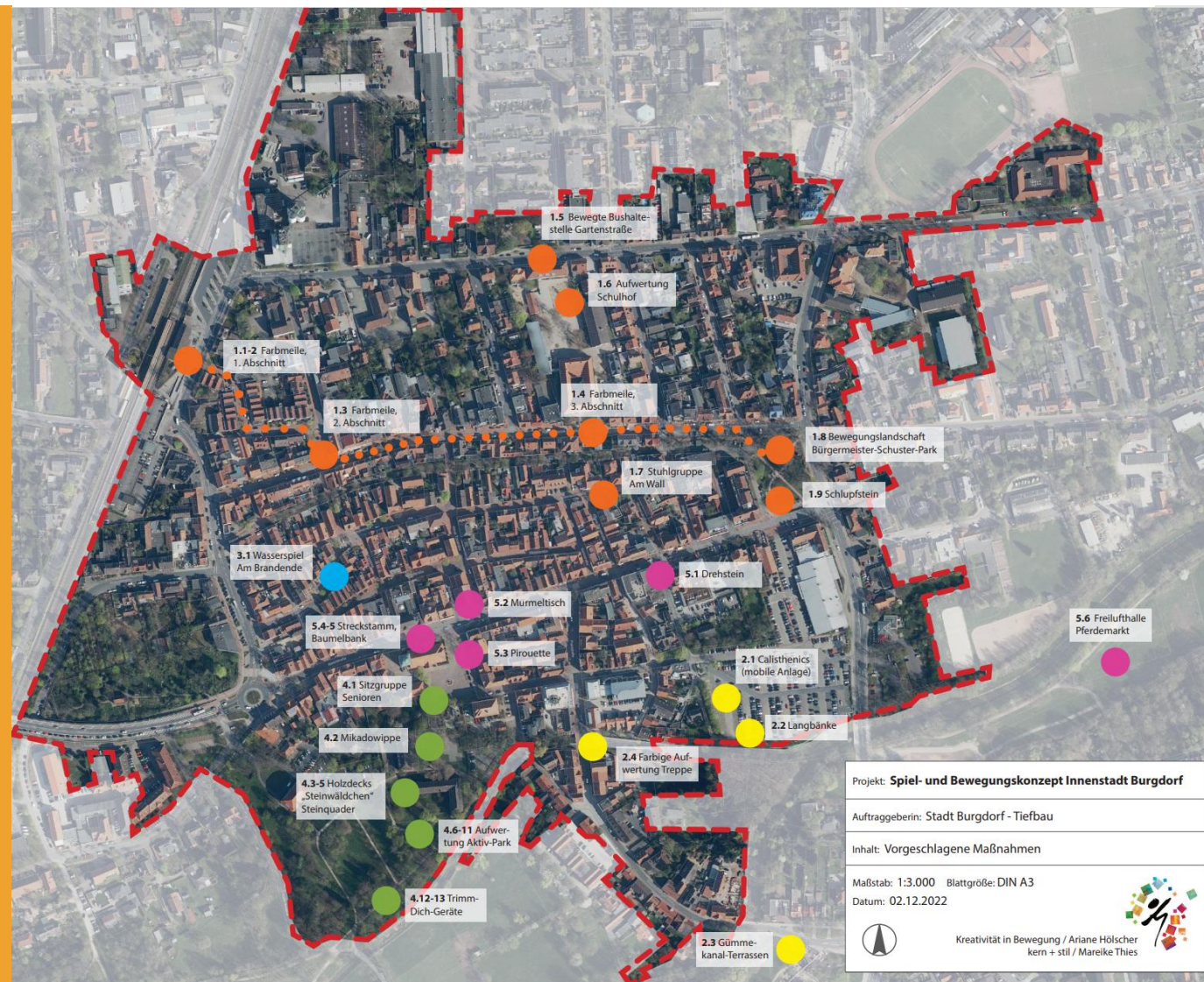
WALK & PLAY

JAM & CHILL

FLOW &
MEET

EXPLORE &
REST

PUNKTUELLE
„HIGHLIGHTS“



Maßnahmen Steckbrief 1.3

Aktionsfeld (1): **WALK & PLAY**

Maßnahme (3): **Farbmeile, zweiter Abschnitt**

■ ORT

Hannoversche Neustadt

■ INTENTION

- Niederschweligen Bewegungsanlass schaffen, der Weg ist das Spiel.
- Wege in die Stadt für Fußgehende deutlich machen. Orientierungslinie mit Wiedererkennungswert schaffen, die auch als Leitsystem dienen kann.
- Aus dem Weg mehr machen als die Strecke von A nach B. Den zu gehenden Weg interessanter und freundlicher gestalten, um Menschen zum Zufußgehen und Entdecken der Umgebung einzuladen.
- Kleine Möglichkeiten für vielfältige, spielerische und kreative Bewegung unterwegs sichtbar und (an)erkennbar machen.
- Legitimation für das Spiel auf diesen Wegen („Hier können wir unterwegs spielen“).
- Aufgreifen der kindlichen Spielempfindung: Kinder spielen permanent, nicht nur an exklusiv dafür ausgewiesenen Plätzen.

■ ZIELGRUPPE

- alle

■ IDEE, AUSFÜHRUNG, GESTALTUNG

- Einbeziehung der „Hindernisse“ in die farbliche Hervorhebung des möglichen Weges.
- Linien, Punkte, Kreise zeigen einen Weg, der während des Gehens zum Hüpfen, Drehen, Balancieren und Ausprobieren der eigenen Schrittlängen auffordert. Poller zum Slalomlaufen, Steine zum Überspringen, Mauern zum Balancieren.
- Dauerhafte Farbe in entsprechenden Formen auftragen auf die jeweiligen Oberflächen und Elemente.
- Linien oder Kreisflächen mit Mosaik gestalten (Gemeinschaftsprojekte mit Kitas und Schulen)

■ KOSTEN

- ca. 8.000 € (evt. zzgl. Kosten für Beteiligung)

Hinweis zu weiteren Planungen: Das Mobilitätskonzept sieht die Umgestaltung der Hannoverschen Neustadt zur Fahrradstraße vor. Die Maßnahmen 1.1-1.3. können als sinnvolle Ergänzung in die Planungen integriert und umgesetzt werden. Darüber hinaus kann die „Farbmeile“ auch zur Umsetzung des im städtebaulichen Rahmenplan vorgeschlagenen Leitsystems genutzt werden.



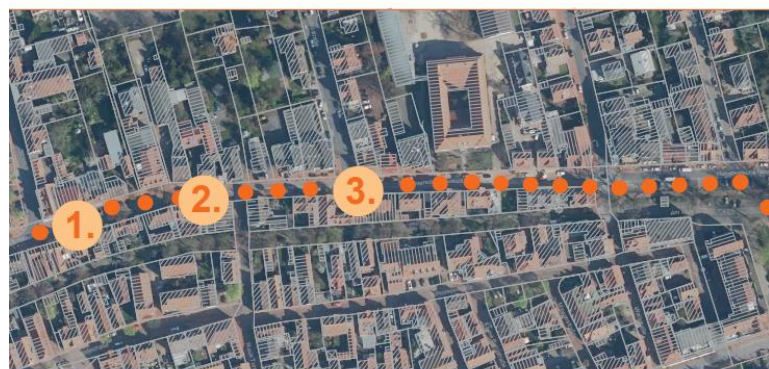
1. Abb. 95: Bunte Kletterpoller
Mosaik und Farbe machen Poller anziehend - zum Anschauen, Sitzen, Begreifen, Beklettern...



2. Abb. 96: Auf der Mauer
Pfeile und Linien laden ein, ihnen zu folgen und spielerische (Um)Wege über Treppen und Bordsteine zu gehen (Beispiel Halle).

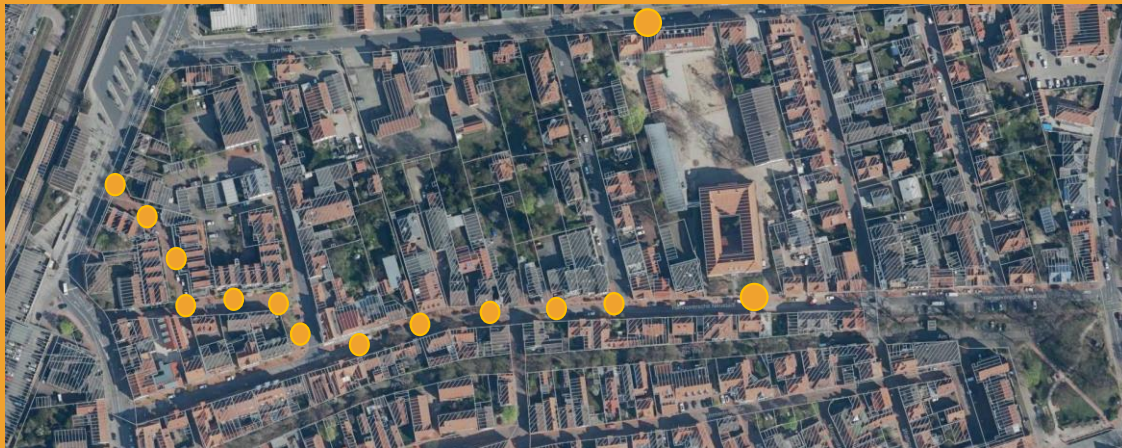


3. Abb. 97: Slalom
Warum immer nur stur geradeaus? - Farbige Linien um die Laternenmasten laden ein, in Schlangenlinien zu gehen (Beispiel Halle).



32 Maßnahmen- steckbriefe Beispiel „Farbmeile“

WALK & PLAY

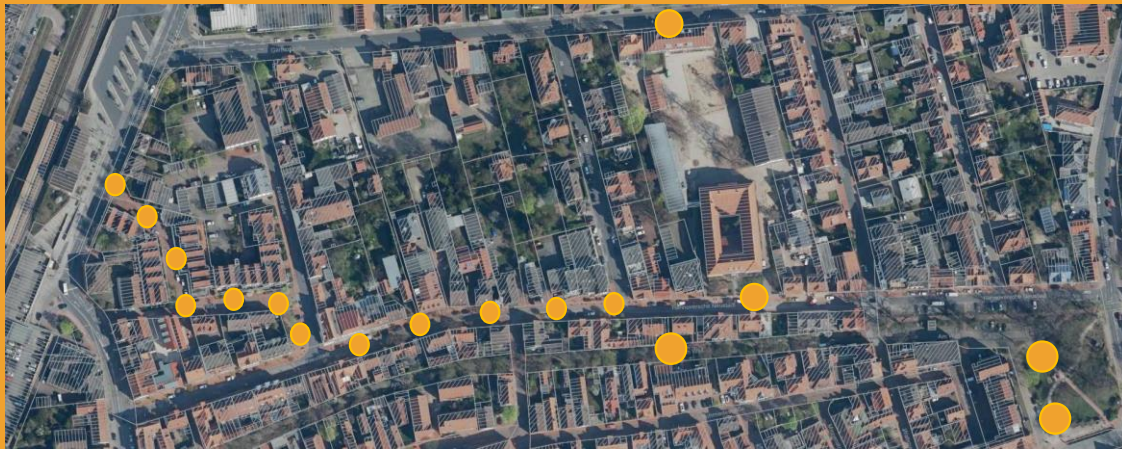


Farbmeile (1.1, 1.2, 1.3)

Slackline (1.4) und Bushaltestelle (1.5)



WALK & PLAY



Sitzgelegenheiten (1.6)

Bewegungslandschaft (1.7)

Schlupfstein (1.8)

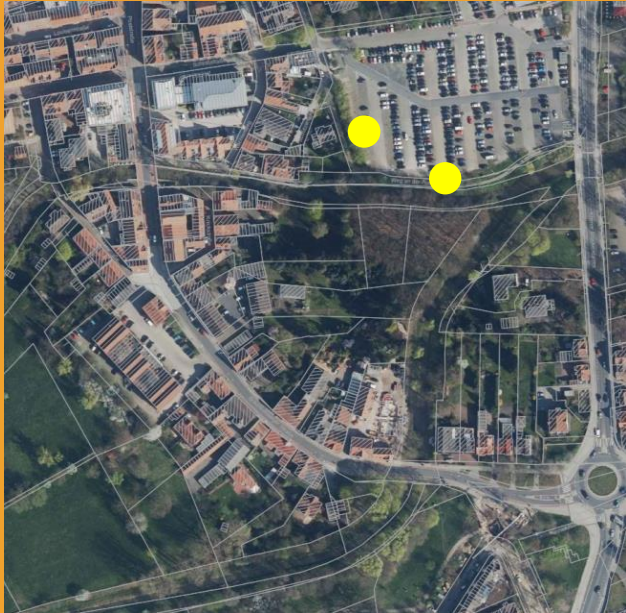


Am Wall

Bürgermeister-Schuster-Park



JAM & CHILL



Calisthenics (2.1)

Langbänke (2.2)



WLAN



JAM & CHILL



Gümmekanal-
Terrassen (2.3)

Auetreppe
farbig gestalten
(2.4)



WLAN



FLOW & MEET



ebenerdiges Wasserspiel (3.1) Am Brandende



EXPLORE & REST



Sitzgruppe (4.1)

Mikadowippe (4.2)

Holzdecks (4.3)

Steinwäldchen (4.4)

Steinquader (4.5)



EXPLORE & REST



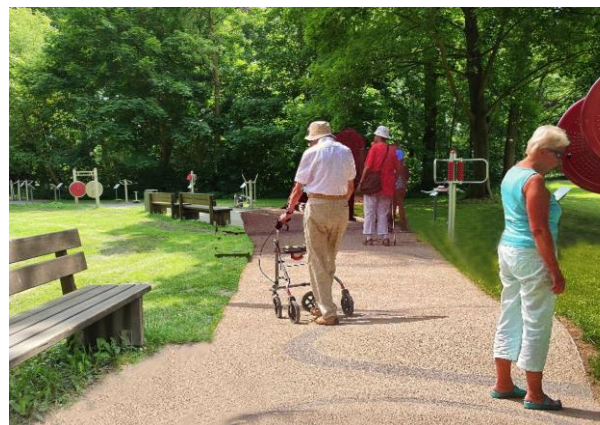
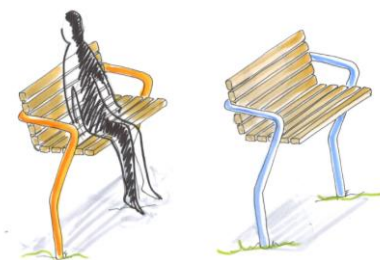
Bodenwelle (4.6)

Sitzgruppe (4.7)

Multifunktionsgeräte (4.8 - 4.10)

Baumelbank (4.11)

Trimm-Dich (4.12 - 4.13)



PUNKTUELLE „HIGHLIGHTS“



Drehstein (5.1)

Murmeltisch (5.2)

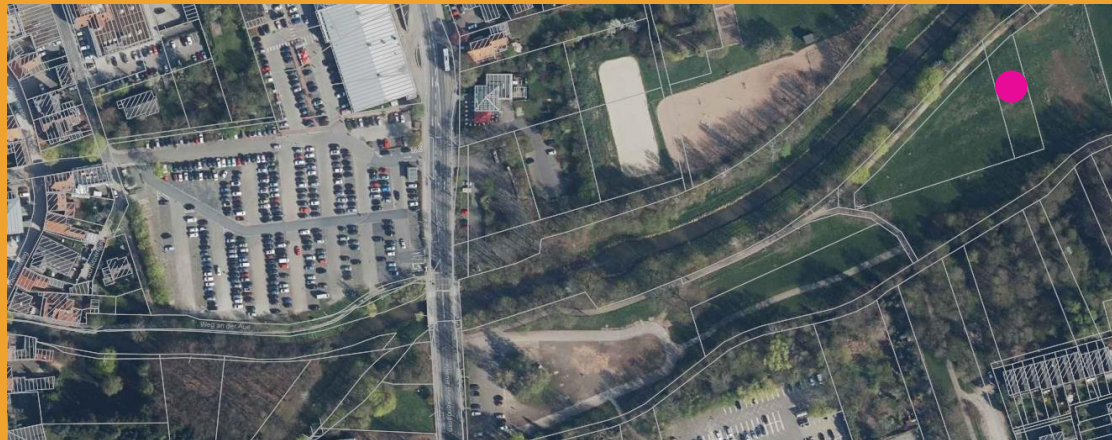
Pirouette (5.3)

Bewegungsimpulse (5.4 - 5.5)



PUNKTUELLE „HIGHLIGHTS“

Freilufthalle (5.6)



„Wir brauchen nicht viel...“

- Wunsch einen Holzpavillon am Bolzplatz an der Aue in der Nähe des Pferdemarktes



Standort



Kostenschätzung



1. walk & play

Nr.1.1 + 1.2	Farbmeile Wilhelmstraße	8.000,00 €
Nr. 1.3	Poller Hann. Neustadt	8.000,00 €
Nr. 1.4	Hann. Neustadt Slackline	8.000,00 €
Nr. 1.5	Gartenstraße Bushaltestelle	25.000,00 €
Nr. 1.6	Am Wall Sitzgruppe	10.000,00 €
Nr. 1.7	Bgm.-Schuster-Park, Steinparcours	50.000,00 €
Nr. 1.8	Bgm.-Schuster-Park, Schlupfstein	7.500,00 €

116.500,00 €

2. jam&chill

Nr. 2.1	Schützenplatz, Calisthenics, temporär	110.000,00 €
Nr. 2.2	Schützenplatz, Aueufer	25.000,00 €
Nr. 2.3	Gümmekanal, Terrassen	50.000,00 €
Nr. 2.4	Treppenanlage Bestand	5.000,00 €

190.000,00 €

3. flow&meet

Nr. 3.1	Wasserspiel am Brandende	120.000,00 €
---------	--------------------------	--------------

120.000,00 €



Kostenschätzung

4. explore&rest

Nr. 4.1	Spittaplatz Sitzgruppe	13.000,00 €	
Nr. 4.2	Mikadowippe vor Rathaus II	10.000,00 €	
Nr. 4.3	Holzdecks Stadtpark	8.000,00 €	
Nr. 4.4	Stadtpark, "Steinwäldchen"	500,00 €	
Nr. 4.5	Stadtpark Steinquader	3.000,00 €	
Nr. 4.6	Stadtpark, Bodenwelle Aktiv-Park	7.000,00 €	
Nr. 4.7	Stadtpark, Aktiv-Park, Sitzgruppe	10.000,00 €	
Nr. 4.8	Aktiv-Park, Trainingstonne	6.000,00 €	
Nr. 4.9	Aktiv-Park, Rotationstrainer	8.000,00 €	
Nr. 4.10	Stadtpark, Gerät dorthin versetzen	2.000,00 €	
Nr. 4.11	Stadtpark, Aktiv-Park, Baumelbank	4.500,00 €	
Nr. 4.12 + 4.13	Stadtpark, Weg an der Aue, Springen + Heben	7.500,00 €	
			79.500,00 €

5. punktuelle "Highlights"

Nr. 5.1	Marktstraße/Schützenweg, Drehstein	21.000,00 €	
	Marktstraße, Rathaus, Murmeltisch		
Nr. 5.2	(demontierbar)	13.000,00 €	
	Marktstraße/Spittaplatz, Pirouette		
Nr. 5.3	(demontierbar)	8.500,00 €	
	Marktstraße/Bushaltestelle Kirche,		
Nr. 5.4	Streckstamm	4.000,00 €	
	Marktstraße/Bushaltestelle, Baumel-		
Nr. 5.5	+Jugendbank	7.000,00 €	
Nr. 5.6	Bolzplatz Pferdemarkt, Freilufthalle	450.000,00 €	
			503.500,00 €
			1.009.500,00 €

Extra, falls Bestand Nr.

1.9	Schulfreiraum GS Burgdorf	100.000,00 €
-----	---------------------------	--------------



Lebensqualität ist ein Standortvorteil



Mehr als nur ein „buntes Extra“

Spielfreudige Umgestaltung der Straßen- und Freiräume bewirkt:

- Bewegung und Begegnung „vor der Haustür“ bringt Leben in die Stadt.
- Kinder spielen gemeinsam draußen. Eltern machen mit.
- „Straße“ wird wieder zum Treffpunkt.
- Stadt profitiert auch wirtschaftlich.
- Vorteile für lokale Geschäfte gegenüber dem Online-Handel.



Bleiben Sie in Bewegung!



KREATIVITÄT IN BEWEGUNG
Ariane Hölscher
info@KiB-Hoelscher.de

KERN + STIL
Mareike Thies
mareike.thies@gmx.de

STADT BURGDORF - TIEFBAU
Stefanie Riessler
riessler@burgdorf.de



Beauftragt durch die
Stadt Burgdorf – Tiefbau



Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert



entwickelt von
Kreativität in Bewegung & kern + stil
Ariane Hölscher und Mareike Thies

